

Noch bis zum 18. September:

Straßensammlung der Lebenshilfe

In den vergangenen Tagen gab es wieder Hinweise aus Lübecke, dass Personen an der Haustür um Spenden für die Lebenshilfe Lübecke baten, diese sich jedoch nicht ausweisen konnten. Die Polizei wurde hierüber informiert.

Eine tatsächlich von der Lebenshilfe Lübecke vorgenommene Straßensammlung gibt es dagegen jetzt und noch bis zum 18. September. Wie in den vergangenen Jahren werden ehrenamtliche Helfer an den Haustüren klingeln und um eine Spende bitten.

Es können längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebens-

hilfe stellt, mit staatlicher Unterstützung bedacht werden. Daher ist die Lebenshilfe auf Spenden angewiesen. Der Spendenbetrag kommt ausschließlich den Beschäftigten und direkt den von der Lebenshilfe betreuten Menschen zugute.

Die Lebenshilfe Lübecke veranstaltet im Altkreis Lübecke grundsätzlich nur einmal jährlich eine Haus- und Straßensammlung. Die Sammler können sich ausweisen. Ein Haustürverkauf oder auch Verkauf über das Telefon von Artikeln aus den Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden grundsätzlich nicht statt.